

# Diktate

## 4. Klasse

Einfach  
lernen  
mit Rabe Linus



Extra: Recht-  
schreib-Quiz zum  
Ausschneiden



**Cornelsen**

SCRIPTOR

# Vorwort

Liebe(r) \_\_\_\_\_ (dein Name),

in diesem Heft findest du abwechslungsreiche Diktate zu den wichtigsten Rechtschreibthemen der 4. Klasse. Mithilfe der passenden Übungen und Regeln zu jedem Diktat lernst du schneller, wie du die Wörter und Sätze richtig schreibst. Wichtig ist, dass du auf Folgendes achtest:

- Schreibe nie dir unbekannte Wörter oder Sätze. Frage jemanden nach der Bedeutung oder schaue in einem Wörterbuch oder Lexikon nach.
- Sprich beim Schreiben laut mit.
- Unterstreiche Wörter, die du schwierig findest. Du kannst sie auf Karteikarten schreiben.
- Vergleiche zum Schluss deinen Text mit der Vorlage und überprüfe, ob du alles richtig geschrieben hast.

Zu jedem Diktat findest du einen Übungsvorschlag. Die **Lösungen** zu den Aufgaben stehen auf Seite 28.

Und nun viel Spaß und Erfolg beim Üben!

Dorothee Raab

## So kannst du Diktate üben

**Laufdiktat:** Lege die Vorlage für das Diktat in einen anderen Raum. Merke dir die ersten Wörter und gehe zu deinem Arbeitsplatz zurück. Schreibe die Wörter auf, laufe wieder zurück und merke dir die nächsten Wörter. Schreibe so das ganze Diktat.

**Dosendiktat:** Schreibe den Text Satz für Satz auf einzelne Papierstreifen. Stecke sie in eine Dose, ziehe sie dann einzeln wieder heraus und bringe sie in die richtige Reihenfolge. Präge dir nun den Satz auf dem ersten Streifen ein, wirf ihn zurück in die Dose und schreibe ihn auf. Nimm dir so jeden Streifen vor.

**Knickdiktat:** Suche dir einen Übungspartner. Er schreibt das Diktat auf die rechte Hälfte eines Blattes. Knicke das Blatt nun so, wie auf Seite 15 beschrieben. Lies den Text Satz für Satz. Knicke nach jedem Satz die Seite wieder zurück und schreibe ihn auswendig auf.

**MP3-Diktat:** Du oder dein Partner nehmen das Diktat mit einem MP3-Player auf. Macht zwischen den Sätzen lange Pausen. Nun kannst du das Diktat abspielen und in deinem eigenen Tempo üben.

Dorothee Raab

# Diktate

## 4. Klasse

Einfach lernen mit Rabe Linus



**Cornelsen**

SCRIPTOR



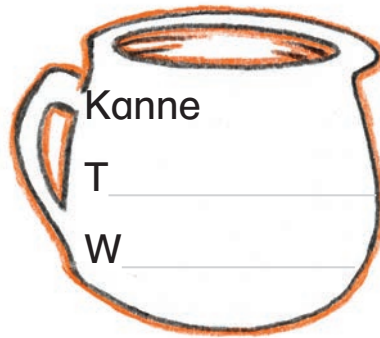
# Doppelte Konsonanten (Mitlaute)

Findest du die Reimwörter? Schreibe sie auf und unterstreiche den doppelten Konsonanten.

Butter

M \_\_\_\_\_

K \_\_\_\_\_



Kanne

T \_\_\_\_\_

W \_\_\_\_\_

Wolle

R \_\_\_\_\_

Sch \_\_\_\_\_

Stelle

W \_\_\_\_\_

K \_\_\_\_\_

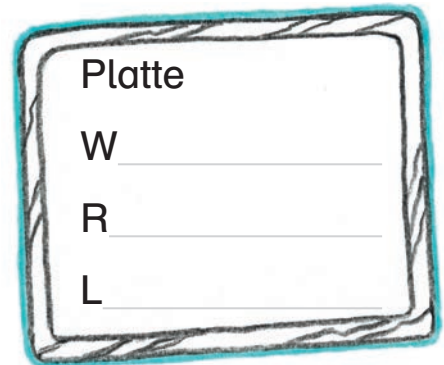
Qu \_\_\_\_\_

Puppe

Gr \_\_\_\_\_

S \_\_\_\_\_

Tr \_\_\_\_\_



Platte

W \_\_\_\_\_

R \_\_\_\_\_

L \_\_\_\_\_



Tonne

S \_\_\_\_\_

W \_\_\_\_\_

Nummer

K \_\_\_\_\_

H \_\_\_\_\_

Mappe

P \_\_\_\_\_

Kl \_\_\_\_\_

Klette

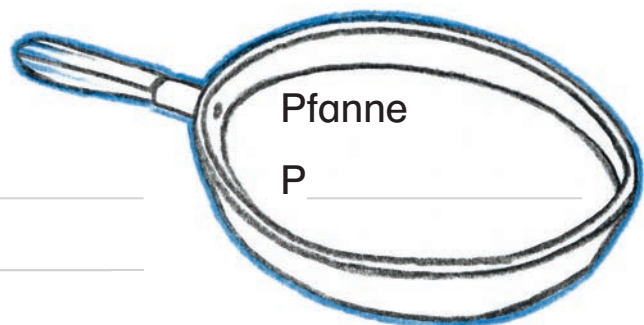
K \_\_\_\_\_

W \_\_\_\_\_

Stall

Kn \_\_\_\_\_

Sch \_\_\_\_\_



Pfanne

P \_\_\_\_\_



Nach einem kurz gesprochenen, betonten Vokal (Selbstlaut) wird der nachfolgende Konsonant (Mitlaut) verdoppelt.



Lies die Geschichte genau und unterstreiche alle Wörter mit doppeltem Konsonanten.

## **Gewitter**

Nina und Conni waren im Freibad. Jetzt wollen sie schnell nach Hause, denn am Himmel türmen sich schwarze Wolken und verdunkeln die Sonne. Zu Hause schließen die Mädchen alle Fenster. Ein heller Blitz erleuchtet den Himmel, und Sekunden später knallt es. Vor Schreck zucken die Kinder zusammen. Ihre Katze zieht den Schwanz ein und flitzt unter das Sofa.

Es donnert, und der Regen prasselt an die Scheiben. Nina hält sich ein Kissen auf die Ohren und sagt: „Wie gut, dass wir einen Blitzableiter am Haus haben, der uns schützt.“

Die Mädchen sind so erleichtert, als das Gewitter endlich vorbei ist. Abends erzählt ihre Mutter, dass im Nachbarhaus ein Blitz eingeschlagen hat. Da umarmt Nina sie und sagt: „Welch ein Glück, Mama, dass unser Haus einen Blitzschutz hat!“



Schreibe die Wörter mit doppeltem Konsonanten auf.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

1. Lies den Diktattext zweimal durch.
2. Schreibe schwierige Wörter auf Karteikarten.
3. Übe das Diktat als Laufdiktat.



## Doppelte Konsonanten (Mitlaute): ss

Bilde zusammengesetzte Nomen mit **ss**, indem du die passenden Wörter zusammenfügst. Schreibe die Nomen auf.

1	Sofa	<input type="checkbox"/> -rasse	1 Sofakissen
2	Nuss	1 <input type="checkbox"/> -kissen	2
3	Hunde	<input type="checkbox"/> -torte	
4	Schoko	<input type="checkbox"/> -messer	
5	Brot	<input type="checkbox"/> -fass	
6	Kassen	<input type="checkbox"/> -kuss	
7	Bier	<input type="checkbox"/> -bund	
8	Tee	<input type="checkbox"/> -zettel	
9	Schlüssel	<input type="checkbox"/> -kastanie	
10	Ross	<input type="checkbox"/> -tasse	
11	Schloss	<input type="checkbox"/> -eimer	
12	Wasser	<input type="checkbox"/> -park	
13	Schwimm	<input type="checkbox"/> -pferd	
14	Fluss	<input type="checkbox"/> -schüssel	
15	Satelliten	<input type="checkbox"/> -flossen	
16	Ess	<input type="checkbox"/> -tisch	



Schreibe das scharf  
gesprochene **s** nach einem  
kurzen, betonten Vokal  
(Selbstlaut) mit **ss**.





Lies den Text und unterstreiche alle Wörter mit **ss**.  
Unterstreiche Wörter mit anderen doppelten Konsonanten  
in einer anderen Farbe.

## Der nützliche Föhn

Emma hat Schulschluss. Sie fährt mit dem Rad nach Hause und gerät plötzlich in einen starken Regenguss. Tropfnass betritt sie daheim den Flur, stellt ihre Schultasche ab und zieht schnell ihre durchnässten Sachen aus. Aus ihren neuen roten Leinenschuhen trieft das Wasser. So ein Ärger! Eigentlich wollte Emma nämlich am Nachmittag bei der Geburtstagsfeier ihren Freundinnen die neuen Schuhe vorführen.

Emma überlegt. Ihre Mutter steckt Zeitungspapier in nasse Schuhe, damit sie trocknen. Aber das dauert zu lange. Was soll sie tun? Emma zieht erst einmal trockene Sachen an und stellt die nassen Schuhe ins Badezimmer. Dort trocknet sie ihre Haare mit dem Föhn. Der Föhn! Emma föhnt ihre Schuhe mit dem Föhn, bis sie ganz trocken sind. Emma ist sehr froh. Nun kann sie ihren Freundinnen die neuen roten Leinenschuhe doch zeigen.



Schreibe die Wörter mit **ss** aus dem Text auf.

---

---

---

---

---

---

1. Lies den Diktattext zweimal durch.
2. Schreibe schwierige Wörter auf Karteikarten.
3. Übe das Diktat als Laufdiktat.



## Adjektive mit -ig oder -lich

Ergänze vor den Nomen das fehlende Adjektiv.  
Trage dann links die fehlenden Endungen ein.

hungr <u>ig</u> _____	der <u>hungrige</u> _____	Löwe
schreck _____	das _____	Wetter
plötz _____	das _____	Gewitter
schmutz _____	das _____	Hemd
langweil _____	das _____	Buch
richt _____	die _____	Aufgabe
herr _____	das _____	Wetter
kräft _____	der _____	Sportler
gefähr _____	das _____	Abenteuer
glück _____	die _____	Gewinnerin
neugier _____	die _____	Nachbarin
wicht _____	die _____	Nachricht
lust _____	der _____	Film

Verlängere die  
Adjektive. Dann hörst du,  
welche Endung fehlt.



Schreibe die Adjektive mit **-ig** und **-lich**  
geordnet auf.

Adjektive mit **-ig**: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Adjektive mit **-lich**: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Lies den Text ganz genau und unterstreiche alle Wörter mit **-ig** und **-lich** am Ende.

## Ganz schön mutig

Es ist ein warmer Tag im September, sonnig und etwas windig. Jannik und Hendrik lassen im Park einen Drachen steigen. Plötzlich schaukelt der Drachen heftig hin und her und stürzt ab. Er landet in der Astgabel einer Buche.

Jannik ist nicht ängstlich. Mutig klettert er auf den Baum und winkt seinem Freund von oben zu. Hendrik ruft: „Pass auf, das ist gefährlich!“ Aber Jannik lacht und meint fröhlich: „Keine Sorge, ich kann wirklich gut klettern.“ Er holt den Drachen vorsichtig aus der Astgabel und wirft ihn zusammen mit der Schnur auf den Rasen. Zum Glück bleibt der Drachen heil.



Jannik steigt wieder hinunter. Hendrik ist froh, dass sein Freund unverletzt neben ihm steht. Nur Janniks Jacke ist schmutzig geworden und hat ein winziges Loch. Hoffentlich bekommt er zu Hause keinen Ärger.

Schreibe die gespiegelten Wörter richtig auf.

heftig \_\_\_\_\_  
 vorsichtig \_\_\_\_\_  
 schmutzig \_\_\_\_\_  
 winzig \_\_\_\_\_  
 ängstlich \_\_\_\_\_  
 wirklich \_\_\_\_\_  
 gefährlich \_\_\_\_\_

1. Schreibe den Diktattext in dein Heft ab.
2. Schwierige Wörter kannst du unterstreichen und auf Karteikarten schreiben.
3. Kontrolliere, was du geschrieben hast.



# Wörter mit ie

Immer zwei Wörter ergeben ein zusammengesetztes Nomen.  
Schreibe die Nomen auf.

Karten + Spiel



Kartenspiel

Tier + Arzt



- Karten
- Tier
- Spiegel
- Bienen
- Blumen
- Zwiebel
- Sieger
- Knie
- Raub
- Malz
- Brief
- Tier

Wenn ein i lang  
gesprochen wird, schreibt  
man häufig ie.



- Spiel
- Arzt
- Wiese
- Ei
- Schoner
- Bier
- Marke
- Klinik
- Tier
- Pokal
- Honig
- Suppe



Lies den Text und unterstreiche alle Wörter mit **ie**.

### Die kranke Kuh

Henri und Helene verbringen das Wochenende auf einem Bauernhof. Viele Kühe stehen auf einer Wiese und grasen. Aber eine Kuh liegt im Gras und bewegt sich nicht. Henri und Helene wundern sich. Ob sie ein Kalb bekommt?

Sie laufen zur Bäuerin und erzählen ihr von der Kuh. Die Bäuerin telefoniert mit ihrem Mann. Dann informiert sie den Tierarzt, und schon bald treffen sich alle auf der Kuhweide. Die Kinder dürfen zusehen, wie der Tierarzt die Kuh untersucht. Ihr Bauch ist ganz rund und hart, aber ein Kälbchen erwartet sie nicht. Der Tierarzt sagt, dass die Kuh in eine Tierklinik transportiert werden muss. Vielleicht wird sie operiert. Henri und Helene staunen, dass es auch für so große Tiere ein Krankenhaus gibt. Sie würden die kranke Kuh am liebsten in der Klinik besuchen.

Notiere alle Verben aus dem Text mit der Endung **-ieren**.  
Findest du noch weitere?

---

---

---

---

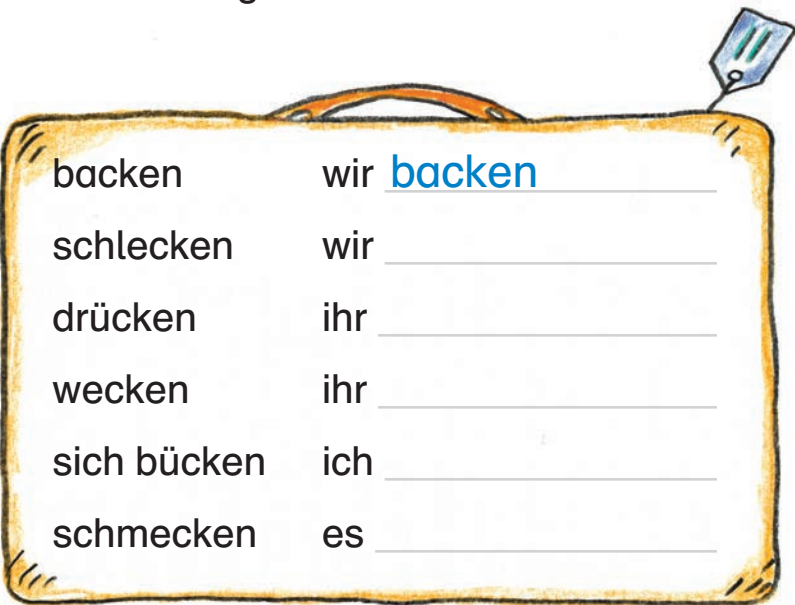


1. Es macht Spaß, wenn du den Text laut liest und mit einem MP3-Player aufnimmst.
2. Spiele das aufgenommene Diktat mit Pausen ab, dann kannst du selbstständig üben.



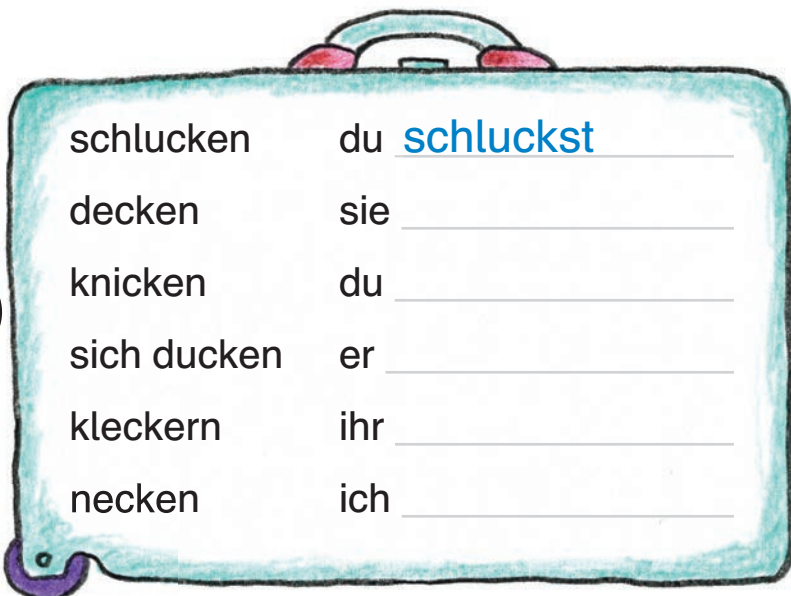
## ck nach kurzem Vokal (Selbstlaut)

Suche zu jedem Infinitiv die richtige Personalform.

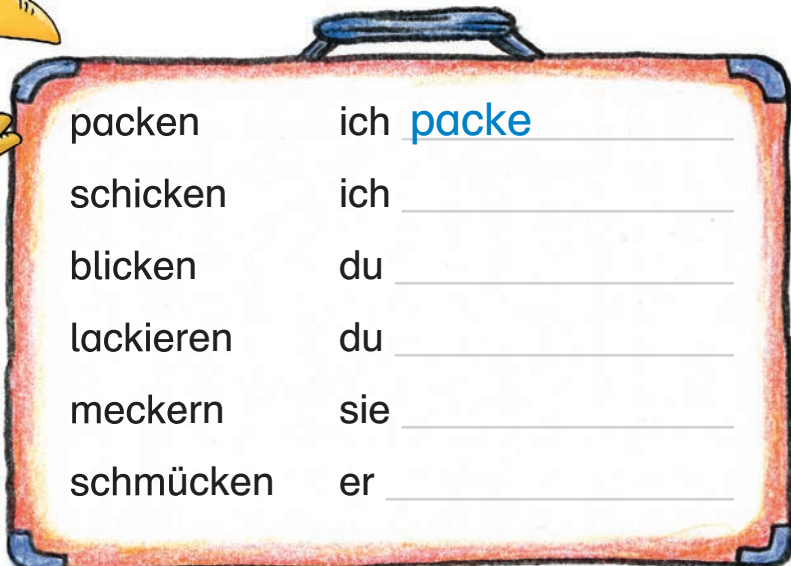


backen	wir <u>backen</u>
schlecken	wir _____
drücken	ihr _____
wecken	ihr _____
sich bücken	ich _____
schmecken	es _____

Schreibe nach einem kurzen Vokal **ck**, denn **k** wird so verdoppelt.



schlucken	du <u>schluckst</u>
decken	sie _____
knicken	du _____
sich ducken	er _____
kleckern	ihr _____
necken	ich _____



packen	ich <u>packe</u>
schicken	ich _____
blicken	du _____
lackieren	du _____
meckern	sie _____
schmücken	er _____



Lies den Text genau. Unterstreiche alle Wörter mit **ck**.

## Kartoffelsalat mit Würstchen

Lena und Jonas haben mit ihren beiden Freunden im Garten ein Zelt aufgebaut. Alle vier wollen darin übernachten. Nun sind sie aber hungrig. Die Mutter badet gerade die kleine Schwester Lotta, als Jonas fragt: „Mutti, kannst du uns bitte Kartoffelsalat mit Würstchen machen? Das schmeckt so lecker!“

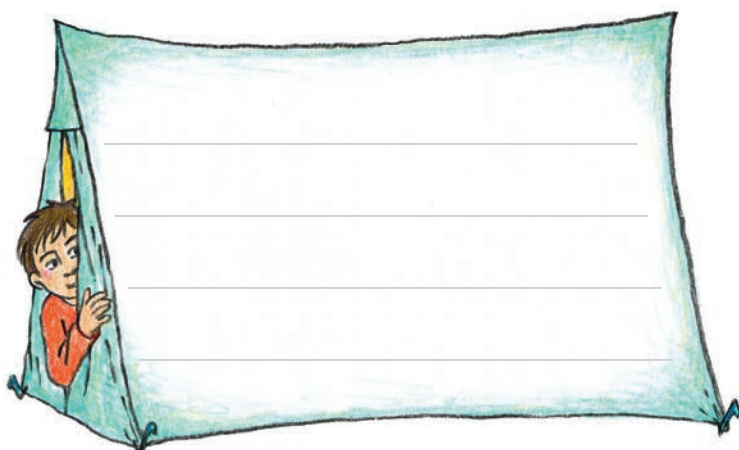
Die Mutter nickt und meint: „Gerne, aber du musst im Supermarkt zwei Pfund Kartoffeln, acht Würstchen, ein Pfund Zwiebeln und ein Glas Gewürzgurken kaufen.“

Jonas steckt das Geld ein und läuft mit der Einkaufstasche los. Er besorgt alles. Die Tasche ist voll und schrecklich schwer.

In der Küche packt Jonas alles aus: Zwiebeln, Gurken, acht Pfund Kartoffeln und zwei Würstchen.

Seine Mutter kommt. Erstaunt wandert ihr Blick zu Jonas und den Sachen auf dem Küchentisch. Sie lacht und ruft: „Jonas, warst du so in Gedanken? Dann gibt es jetzt eben Bratkartoffeln mit Spiegeleiern. Das mögt ihr doch auch gerne.“

Schreibe die Wörter mit **ck** aus dem Text auf.



1. Suche jemanden, der dir den Diktattext diktiert.
2. Kontrolliere zum Schluss und verbessere deine Fehler.



## Vorsilben: Ver-/ver-, Vor-/vor-

Bilde neue Verben. Benutze die Vorsilben **ver-** und **vor-**.  
Hat sich die Bedeutung verändert?

	<b>ver-</b>	<b>vor-</b>
stellen	<u>verstellen</u>	<u>vorstellen</u>
ziehen	<u>                    </u>	<u>                    </u>
fahren	<u>                    </u>	<u>                    </u>
kommen	<u>                    </u>	<u>                    </u>
sagen	<u>                    </u>	<u>                    </u>
fallen	<u>                    </u>	<u>                    </u>
laufen	<u>                    </u>	<u>                    </u>
sehen	<u>                    </u>	<u>                    </u>
schreiben	<u>                    </u>	<u>                    </u>
lesen	<u>                    </u>	<u>                    </u>
lassen	<u>                    </u>	<u>                    </u>
rechnen	<u>                    </u>	<u>                    </u>
machen	<u>                    </u>	<u>                    </u>

Schreibe die  
Vorsilben **ver-/Ver-**  
und **vor-/Vor-** mit **v/V**.



Findest du auch Nomen mit  
**Ver-** und **Vor-**? Schreibe sie auf.

<b>Ver-</b>	<b>Vor-</b>
<u>Verkehr</u>	<u>Vormittag</u>
<u>                    </u>	<u>                    </u>
<u>                    </u>	<u>                    </u>
<u>                    </u>	<u>                    </u>



Lies die Geschichte und unterstreiche alle Wörter mit den Vorsilben **Ver-/ver-** und **Vor-/vor-**.

## Auf Robbenjagd

Emma, Lukas und Lotta machen mit ihren Eltern Urlaub am Meer. Heute wollen sie sich mit ihren Freunden die Robben genauer ansehen. Lukas macht einen Vorschlag:

„Wir nehmen das Ruderboot von Fischer Kruse, so kommen wir rascher in die Nähe der Tiere. Aber ihr dürft mich nicht verraten. Das muss unser Geheimnis bleiben!“

Schnell laufen sie zum Schuppen des Fischers. Sie vereinbaren, dass Emma sich verstecken und Wache halten soll. Die anderen versuchen, sich gegen das Boot zu stemmen, aber es bewegt sich kein Stück.

Lotta meint: „In der Schule haben wir gelernt, dass man früher unter schwere Lasten Rollen aus Holz verlegt hat, dann konnte man besser schieben. Das ist die Lösung!“ Sie rasen los, um Holz zu suchen. Nur Emma nicht – die haben sie im Versteck vergessen.



Schreibe die Wörter mit Vorsilben geordnet auf.

**Ver- und ver-:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Vor- und vor-:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

1. Suche jemanden, der dir den Diktattext diktiert.
2. Kontrolliere zum Schluss und verbessere deine Fehler.



Trage die fehlenden Wörter ein.

## Quadrat

quieken

## Quiz

quer

## Quark

## Qualm

~~Quelle~~

# Aquarium

Quelle

quaken

## Quitte

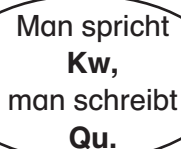
## Quittung

## Qualität

Quatsch

quengeln

quälen



1.	Q	u	a	l	l	e		
2.								
3.								
4.								
5.								
6.								
7.								
8.								
9.								
10.								
11.		q	u					
12.								
13.								
14.								
15.								
16.								

1. ein Nesseltier im Meer
2. anderes Wort für Unsinn
3. Ratespiel
4. gleichseitiges Viereck
5. wird aus saurer Milch
6. Rauch
7. Grundwasser tritt aus der
8. Empfangsbescheinigung
9. eine Frucht
10. die Art einer Ware
11. Wasserbehälter für Fische
12. kreuz und ...
13. jemand Böses antun
14. Schweine ...
15. weinerlich nörgeln
16. Frösche ...



Quentin ist mit seinen Eltern und mit seiner Schwester Lotta am Meer. Er läuft kreuz und quer am Strand entlang und sucht Muscheln. Plötzlich entdeckt er eine weißliche Qualle im flachen Wasser. Er legt sie in den Eimer. Dann rennt er zu Betty und ruft: „Rate mal, welches Tier ich gefangen habe.“

Das Tier fühlt sich an wie Götterspeise. Es ist aber fast so weiß wie Quark.“



Die Mutter nickt und sagt: „Lass den Quatsch, Quentin. Auch Quallen soll man nicht quälen.“

- 15



# Zusammengesetzte Nomen

Wenn du die Geschichte auf Seite 17 liest, kannst du die Silben richtig zusammensetzen und in das Gitter schreiben.

beu bla Brut che chen  
chen flä ober Kno Mit meer  
plat pferd pflan re Sand se  
See sei ser ser ser Schwimm  
strand te tel tel ten ter  
tie Un Was Was  
Was zen



Schreibe  
zusammengesetzte  
Nomen am  
Wortanfang groß.

				B	r	u	t	b	e	u	t	e	l				
K																	
W						t											
				S			p										
	W																
		S					t										
		W															
		S			w												
				U													
		M															



Findest du alle zusammengesetzten Nomen?  
Unterstreiche sie.



## Seepferdchen

Wenn du Glück hast, kannst du am Strand des Mittelmeeres ein Seepferdchen finden. Sein kleiner Kopf ähnelt einem Pferdekopf. Es hat zwei große Augen und eine lange Schnauze. Das Seepferdchen schwimmt meistens aufrecht. Mit zwei runden Flossen kann es steuern, in welche Richtung es schwimmt.

Der Körper des Seepferdchens ist mit stacheligen Knochenplatten bedeckt. Mit seinem langen, dünnen Schwanz hält es sich an Wasserpflanzen fest und lauert auf Beute. Kleine Wassertiere saugt es mit seiner Schnauze ein.



Bei den Seepferdchen trägt das Männchen die befruchteten Eier aus. In einem Brutbeutel auf der Unterseite seines Schwanzes entwickeln sich die Larven. Nach sechs Wochen öffnet sich der Brutbeutel und ganz kleine, durchsichtige Seepferdchen schwimmen heraus. Sie steigen sofort an die Wasseroberfläche, damit sich ihre Schwimmblase füllt. Die kleinen Seepferdchen können sich gleich selbst von winzigen Wassertieren ernähren.



Schreibe die zusammengesetzten Nomen aus dem Text einmal auf.

---

---

---

---

---

---

---

---

1. Schreibe den Text als Laufdiktat.
2. Kontrolliere zum Schluss.
3. Unterstreiche schwierige Wörter.



# Wörter mit Pf und pf

Kannst du die Geheimschrift entziffern? Achte beim Schreiben auf die Groß- und Kleinschreibung.

16-6-5-18-4

16-6-5-9-6-5

16-6-12-5-7-5-14

16-6-5-9-12

16-6-1-14-14-5

16-6-29-20-26-5

16-6-9-18-19-9-3-8

11-12-15-16-6-5-14

8-29-16-6-5-14

19-3-8-12-29-16-6-5-14

16-6-5-6-6-5-18

16-6-12-1-14-26-5-14

16-6-15-20-5

16-6-15-18-20-5

16-6-12-1-19-20-5-18



Wörter mit **Pf** und **pf**  
musst du dir merken.  
Es gibt keine Regel.



## GEHEIMSCHRIFT

1 = a	11 = k	21 = u
2 = b	12 = l	22 = v
3 = c	13 = m	23 = w
4 = d	14 = n	24 = x
5 = e	15 = o	25 = y
6 = f	16 = p	26 = z
7 = g	17 = q	27 = ä
8 = h	18 = r	28 = ö
9 = i	19 = s	29 = ü
10 = j	20 = t	30 = ß



Lies die Geschichte genau durch. Unterstreiche alle Wörter mit **Pf** und **pf**.

## Regenwetter

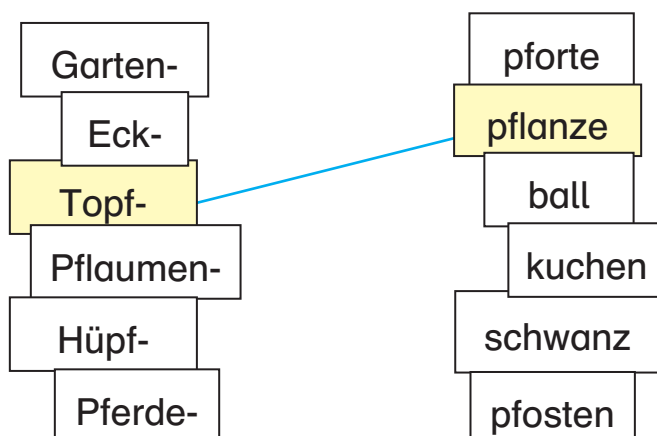
Es regnet in Strömen. Maria und ihr kleiner Bruder Julius schauen aus dem Fenster. Sie wollen endlich draußen spielen, aber der Regen hört einfach nicht auf. Julius singt: „Blöder, blöder Regen, hör doch endlich auf.“ Maria pfeift laut mit.

Da kommt ihr Vater und sagt: „Schade, dass ihr drinnen bleiben müsst. Aber der Regen ist nicht blöd. Er ist sehr nützlich und notwendig. Pflanzen, Tiere und auch Menschen brauchen Regenwasser, damit sie nicht verdursten. Pflanzen wachsen viel besser, wenn sie genügend Regenwasser bekommen.“



Julius schweigt. Plötzlich zieht er Hemd, Hose und Unterwäsche aus und rennt mit seinen bunten Socken raus in den Garten. Er hüpf und springt mit erhobenen Armen in die Pfützen und ruft: „Jetzt werde ich auch viel schneller wachsen, so wie die Pflanzen, und bald bin ich ganz groß!“

Welche Teile gehören zusammen?  
Verbinde zusammengehörende Karten.



1. Unterstreiche schwierige Wörter.
2. Schreibe sie auf Karteikarten.
3. Schreibe jeden Satz einzeln auf einen Papierstreifen und übe das Diktat als Dosendiktat.



# Aus Adjektiven werden Nomen

Füge die passenden Adjektive in der richtigen Form in die Sätze ein. Achte auf Großschreibung und schreibe wie im Beispiel.

frei ~~schwarz~~ dunkel hell grün ungewiss gut

Er traf genau ins Schwarze.

Im Winter gehe ich ohne Schal  
nicht ins \_\_\_\_\_.

Jonas hat im \_\_\_\_\_  
keine Angst.

Wenn ich aus dem Kino  
ins \_\_\_\_\_ komme,

blinzele ich mit den Augen.

Morgen machen wir eine Fahrt  
ins \_\_\_\_\_.

Die Reise führt ins \_\_\_\_\_.

Wir hoffen, es kehrt sich alles  
zum \_\_\_\_\_.

Ein Artikel (Begleiter) kann dir anzeigen, dass ein Adjektiv zu einem Nomen geworden ist und großgeschrieben wird. Der Artikel versteckt sich oft:  
ins = in das, im = in dem, fürs = für das, vom = von dem, beim = bei dem, zum = zu dem.



Schreibe Adjektive auch nach unbestimmten Mengenangaben (viel, wenig, etwas, nichts) groß.



Ergänze jeweils eine passende unbestimmte Mengenangabe.

etwas \_\_\_\_\_ Grünes  
\_\_\_\_\_ Gutes  
\_\_\_\_\_ Neues  
\_\_\_\_\_ Essbares  
\_\_\_\_\_ Helles  
\_\_\_\_\_ Schlechtes



Lies den Text genau und unterstreiche alle Adjektive, die wie Nomen verwendet werden.

## Der tote Vogel

Mina und Leon sind alleine zu Hause. Ihre Mutter kauft ein. Plötzlich knallt etwas Schwarzes gegen die Fensterscheibe und stürzt nach unten. Was war das?

Die Kinder laufen ins Freie. Neben einem Rosenbusch entdecken sie einen schwarzen Vogel, eine Amsel.

Leon und Mina hocken sich vorsichtig neben den Vogel. Er bewegt sich nicht, und seine Augen starren ins Leere. Mina fragt, ob er tot ist. Bedrückt antwortet Leon: „Ja, er atmet nicht mehr. Er hat sich wohl das Genick gebrochen.“ Die Kinder sind traurig. Sie wollen die Amsel begraben. Leon schaufelt ein Loch. Mina polstert die Kuhle mit Gras und Rosenblättern aus. Dann legen sie den Vogel vorsichtig hinein und bedecken ihn mit Blättern und Erde.

Abends erzählen die Kinder ihren Eltern, dass etwas Trauriges geschehen ist. Sie wollen Vogelschablonen an die Fenster kleben, damit sich so etwas Schreckliches nicht wiederholt.

Schreibe die Adjektive aus dem Text auf, die zu Nomen wurden.



---

---

---

---

---

---

---

---

1. Schreibe den Text als Laufdiktat.
2. Sprich beim Schreiben laut mit.
3. Kontrolliere zum Schluss.
4. Verbessere deine Fehler und schreibe die schwierigen Wörter auf Karteikarten.



## d am Wortende

**d** oder **t**? Verlängere erst das Wort, dann kannst du den passenden Buchstaben ergänzen. Schreibe wie im Beispiel.

Hund	Hunde	der Hund
alt	älter	alt
Lich		
Klei		
Mona		
Stif		
spannen		
Boo		
Pfer		
har		
Stran		
leich		
Grun		
frem		
kal		



Bei vielen Wörtern kannst du nicht hören, welcher Buchstabe am Ende steht.

Wenn du das Wort verlängerst, weißt du, ob du **d** oder **t** schreiben musst.





Findest du alle Wörter mit **d** am Wortende? Unterstreiche sie.

### Der Igel in der Grube

Paul und Anton helfen ihren Großeltern bei der Gartenarbeit. Paul mäht Rasen. Anton bringt Gras, Moos und Blätter in die Kompostgrube. Paul will eine Pause machen. Er schaltet den Rasenmäher aus und geht mit Anton zur Kompostgrube. Da hören sie es rascheln. Unten in der Grube bewegt sich etwas. Es ist ein Igel! Der Igel versucht, aus der Grube zu klettern, aber er fällt immer wieder den steilen Rand hinunter. Die Jungen wollen ihn nicht anfassen und hochheben. Der Grund ist, dass seine Stacheln so piksen.



Die Kinder überlegen. Da hat Anton eine gute Idee. Er holt ein langes Holzbrett aus dem Schuppen und lehnt es schräg an die Grubenwand. Gespannt beobachten die Jungen, was nun geschieht.

Bald rührt sich der Igel. Er streckt sich, steigt auf das Brett und trippelt vorsichtig nach oben. Als er Erde und Gras unter seinen Füßen spürt, läuft er davon und verschwindet im Wald.



Paul und Anton freuen sich, dass der Igel wieder frei ist.

Schreibe alle Wörter mit **d** am Ende auf.  
Fallen dir noch weitere ein?



1. Es macht Spaß, wenn du den Text laut liest und mit einem MP3-Player aufnimmst.
2. Spiele das aufgenommene Diktat mit Pausen ab, dann kannst du selbstständig üben.



# Aus au wird äu

Suche die verwandten Wörter. Schreibe sie paarweise auf und unterstreiche **au** und **äu**.

der Strauß	die Sträube
der Bauch	die Bäume
laut	bläulich
	
das Haus	die Häuser
blau	die Säure
das Haupt	die Bräute
kaufen	der Käufer
die Braut	die Bäuche
sauber	läuten
der Baum	der Häuptling
sauer	säubern

der Strauß – die Sträube

---

---

---

---

---

---



---

---

Schreibe **äu**, wenn es ein verwandtes Wort mit **au** gibt.



Verbinde, was zusammengehört.

häufig	die Faust
gläubig	der Haufen
die Fäuste	der Raum
	
die Mäuse	glauben
die Räume	die Maus



Findest du alle Wörter mit **äu**? Unterstreiche sie.

### Die Maus im Keller

Marie soll am Abend zwei Wasserflaschen aus dem Keller holen. Sie schaltet das Licht an und geht die Treppe hinunter. Als sie den Kellerraum betritt, hört sie ein leises Geräusch. Gleich darauf läuft eine Maus an ihr vorbei und huscht in ein altes Puppenhäuschen. Marie findet Mäuse niedlich, aber ihre Mutter schreit laut, wenn sie eine Maus entdeckt. Ihr Vater sagt, Mäuse haben in Häusern nichts zu suchen. Also beschließt Marie, das Mäuschen heimlich zu füttern.

Als die Eltern fernsehen, steckt Marie in der Küche schnell einige Nusskerne, eine Käsescheibe, ein Apfelstück und etwas Brot in ihre Hosentasche. Im Keller legt sie alles hinter einen alten Sessel in der Nähe des Puppenhäuschens.



Am nächsten Abend schleicht Marie wieder mit Obst und Käse in den Keller. Sie freut sich, dass das Mäuschen fast alles aufgegessen hat. Nun bringt sie ihm häufiger etwas zu fressen, aber die Maus lässt sich nicht blicken.

Eine Tages liegt die Nahrung unberührt da. Die kleine Maus ist verschwunden. Marie träumt bald darauf, dass sie ein Schlupfloch nach draußen gefunden hat.

Schreibe die Wörter mit **äu** jeweils einmal auf.

---

---

---

---

---

1. Schreibe den Text als Lauf- oder Dosendiktat.
2. Kontrolliere zum Schluss.
3. Unterstreiche schwierige Wörter.



# Verben werden zu Nomen

Trage die Verben in der richtigen Form in die Sätze ein.  
Achtung: Achte auf die Großschreibung der Verben.

Steht vor dem Verb  
ein Artikel (der, die, das),  
so wird es wie ein Nomen  
gebraucht und groß  
geschrieben.

spucken

sitzen

wackeln

schreien

schmieren

~~stören~~

ärgern

Das Stören

im Unterricht ist verboten!

Das

in der Klasse ist verboten!

mit dem Stuhl ist verboten!

anderer Kinder ist verboten!

auf den Boden ist verboten!

in unser Heft ist verboten!

auf dem Tisch ist verboten!



Welche Satzteile passen zusammen?  
Schreibe die Sätze richtig in dein Heft.

1 Johanna geht mit dem Handtuch

2 Max hilft in der Küche

3 Hauke geht morgens

4 Susi hilft Bernd

5 Robert braucht eine Brille

6 Esther braucht einen Stift

7 Christian bekam Muskelkater

8 Miriam bekam nasse Haare

☐ vom Schwimmen.

☐ zum Lesen.

☐ beim Rechnen.

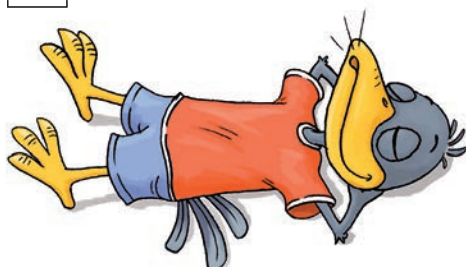
☐ zum Schreiben.

☐ beim Abwaschen.

1 ☐ zum Schwimmen.

☐ vom Wandern.

☐ zum Turnen.



Nach zum (zu dem), vom  
(von dem), beim (bei dem)  
schreiben wir Verben groß.



Lies genau und unterstreiche alle Sätze, in denen Verben zu Nomen geworden sind. Schreibe drei Sätze in dein Heft.

## Eine Lügengeschichte

Die Marsolanis leben auf dem Mars. Heute wollen sie einen Ausflug zur Erde machen. Damit sie sich richtig benehmen können, lernen sie, was auf der Erde erlaubt ist und was man nicht tun darf. Mio Mars liest von einem großen Bildschirm einige Regeln vor:



Das Spucken auf den Boden ist verboten, aber Spucken ins Waschbecken ist erlaubt. Auf Autodächern ist das Schlafen verboten, aber im Bett ist das Schlafen erlaubt. Das Turnen im Kino ist verboten, aber auf dem Sportplatz ist das Turnen erlaubt.

Mio Mars schwirrt der Kopf. Wie soll er sich das bloß merken?



Leise wiederholt er wichtige Sätze:  
Das Schlafen im Waschbecken ist erlaubt.  
Das Turnen auf Autodächern ist erlaubt.  
Das Spucken in Betten ist erlaubt.  
Aber mehr fällt ihm nicht ein.

Aus Angst, alles falsch zu machen, beschließt Mio Mars mit seinen Freunden, lieber auf dem Mars zu bleiben. Und jetzt weißt du, warum wir bei uns noch nie einen Marsmenschen gesehen haben.



1. Schreibe den Diktattext in dein Heft ab.
2. Schwierige Wörter kannst du unterstreichen und auf Karteikarten schreiben.
3. Kontrolliere, was du geschrieben hast.

## Seite 2

Butter – **Mutter** – **Kutter**, Kanne – **Tanne** – **Wanne**, Wolle – **Rolle** – **Scholle**, Stelle – **Welle** – **Kelle** – **Quelle**, Puppe – **Gruppe** – **Suppe** – **Truppe**, Platte – **Watte** – **Ratte** – **Latte**, Tonne – **Sonne** – **Wonne**, Nummer – **Kummer** – **Hummer**, Mappe – **Pappe** – **Klappe**, Klette – **Kette** – **Wette**, Stall – **Knall** – **Schall**, Pfanne – **Panne**

## Seite 4

1 Sofakissen, 2 Nusstorte, 3 Hunderasse, 4 Schokokuss, 5 Brotmesser, 6 Kassenzettel, 7 Bierfass, 8 Teetasse, 9 Schlüsselbund, 10 Roskastanie, 11 Schlosspark, 12 Wassereimer, 13 Schwimfflossen, 14 Flusspferd, 15 Satellitenschüssel, 16 Esstisch

## Seite 6

hung<sup>ri</sup>g, schreck<sup>li</sup>ch, plötz<sup>li</sup>ch, schmutz<sup>ig</sup>, langweil<sup>ig</sup>, richt<sup>ig</sup>, herr<sup>li</sup>ch, kräft<sup>ig</sup>, gefähr<sup>li</sup>ch, glück<sup>li</sup>ch, neugier<sup>ig</sup>, wicht<sup>ig</sup>, lust<sup>ig</sup>

## Seite 7

heftig, vorsichtig, schmutzig, winzig, ängstlich, wirklich, gefährlich

## Seite 8

Kartenspiel, Tierarzt, Spiegelei, Bienenhonig, Blumenwiese, Zwiebelsuppe, Siegerpokal, Knieschoner, Raubtier, Malzbier, Briefmarke, Tierklinik

## Seite 10

wir backen, wir **schlecken**, ihr **drückt**, ihr **weckt**, ich **bücke mich**, es **schmeckt**; du schluckst, sie **deckt**, du **knickst**, er **duckt sich**, ihr **kleckert**, ich **necke**; ich packe, ich **schicke**, du **blickst**, du **lackierst**, sie **meckert**, er **schmückt**

## Seite 12

verstellen/vorstellen, verziehen/vorziehen, verfahren/vorfahren, verkommen/vorkommen, versagen/vorsagen, verfallen/vorfallen, verlaufen/vorlaufen, versehen/vorsehen, verschreiben/vorschreiben, verlesen/vorlesen, verlassen/vorlassen, verrechnen/vorrechnen, vermachen/vormachen

**Beispiele:** Verband, Verlust, Verschluss; Vorhang, Vorhängeschloss, Vorwand

## Seite 14

1. Qualle, 2. Quatsch, 3. Quiz, 4. Quadrat, 5. Quark, 6. Qualm, 7. Quelle, 8. Quittung, 9. Quitte, 10. Qualität, 11. Aquarium, 12. quer, 13. quälen, 14. quieken, 15. quengeln, 16. quaken

## Seite 16

Brutbeutel, Knochenplatten, Wassertiere, Seepferdchen, Wasserpflanzen, Sandstrand, Wasseroberfläche, Schwimmblase, Unterseite, Mittelmeer

## Seite 18

Pferd, Pfeife, pflegen, Pfeil, Pfanne, Pfütze, Pfirsich, klopfen, hüpfen, schlüpfen, Pfeffer, pflanzen, Pfote, Pforte, Pflaster

## Seite 19

Gartenpforte, Eckpfosten, Topfpflanze, Pflaumenkuchen, Hüpfball, Pferdeschwanz

## Seite 20

ins Schwarze, ins Freie, im Dunkeln, ins Helle, ins Grüne, ins Ungewisse, zum Guten

**Beispiele:** etwas Grünes, viel Gutes, etwas Neues, nichts Essbares, viel Helles, wenig Schlechtes

## Seite 22

der Hund, alt, das Licht, das Kleid, der Monat, der Stift, spannend, das Boot, das Pferd, hart, der Strand, leicht, der Grund, fremd, kalt

## Seite 24

der Strauß – die Sträuße, der Bauch – die Bäuche, laut – läuten, das Haus – die Häuser, blau – bläulich, das Haupt – der Häuptling, kaufen – der Käufer, die Braut – die Bräute, sauber – säubern, der Baum – die Bäume, sauer – die Säure

häufig – der Haufen, gläubig – glauben, die Fäuste – die Faust, die Mäuse – die Maus, die Räume – der Raum

## Seite 26

Das Stören im Unterricht ist verboten!  
Das **Schreien** in der Klasse ist verboten!  
Das **Wackeln** mit dem Stuhl ist verboten!  
Das **Ärgern** anderer Kinder ist verboten!  
Das **Spucken** auf den Boden ist verboten!  
Das **Schmieren** in unser Heft ist verboten!  
Das **Sitzen** auf dem Tisch ist verboten!

1 Johanna geht ... zum Schwimmen.  
2 Max hilft ... beim Abwaschen.  
3 Hauke geht ... zum Turnen.  
4 Susi hilft ... beim Rechnen.  
5 Robert braucht ... zum Lesen.  
6 Esther braucht ... zum Schreiben.  
7 Christian bekam ... vom Wandern.  
8 Miriam bekam ... vom Schwimmen.



# Rechtschreibquiz



## Spielregeln

Du kannst das Spiel allein oder mit Freunden spielen. Lege alle Fragekärtchen stapelweise umgedreht auf den Tisch. Die Kärtchen mit den Antworten verteilst du sichtbar auf dem Tisch. Spielst du mit Freunden, braucht ihr einen Würfel. Ihr würfelt reihum. Der Spieler, der zuerst eine 6 erhält, beginnt. Er zieht ein Fragekärtchen und sucht das passende Antwortkärtchen. Nach jedem Würfelwurf eines Spielers darf er ein weiteres Kartenpaar zuordnen. Wenn ein anderer Spieler eine 6 würfelt, wird er abgelöst.

?

?

?

?

?



?

?

?

?

Schneide die Kärtchen auseinander.



Man schreibt:  
Zucker,  
dick,  
Brücke  
mit ck.  
**Warum?**

Man schreibt:  
Kuss, müssen,  
fassen, messen  
mit ss.  
**Warum?**

Nach einem kurz  
gesprochenen, betonten  
Vokal (Selbstlaut)  
schreibt man den  
scharfen s-Laut doppelt:  
Tasse.

Man schreibt:  
Imker,  
schenken,  
werken  
nicht mit ck.  
**Warum?**



„Deine Frisur ist  
zum Lachen.“  
Lachen schreibt man  
hier groß.  
**Warum?**

Nach zum (zu dem),  
vom (von dem), beim  
(bei dem) schreiben wir  
Verben am Wortanfang  
groß: „Deine Frisur ist  
zum Lachen.“

Man schreibt:  
etwas Leckeres,  
nichts Neues,  
viel Süßes  
am Anfang groß.  
**Warum?**

Man schreibt  
Wetter,  
Sonne,  
Rolle  
mit doppeltem  
Konsonanten (Mitlaut).  
**Warum?**

Nach einem kurz  
gesprochenen, betonten  
Vokal (Selbstlaut) wird  
der nachfolgende  
Konsonant (Mitlaut)  
verdoppelt:  
Wetter.

Man schreibt:  
witzig,  
schmutzig,  
winzig  
mit -ig am Ende und  
nicht mit -lich.  
**Warum?**

Alles mit ä:  
abwärts, Bär, Gerät,  
Käse, Lärm, Mädchen,  
März, Säge, schräg,  
spät, Träne.  
**Warum?**

Dafür gibt es  
keine Regel.  
Man muss die Wörter  
auswendig lernen.

Man schreibt:  
Fuß,  
fraß,  
gießen  
mit ß.  
**Warum?**

Nach einem kurzen Vokal (Selbstlaut) schreibt man **ck**, denn **k** wird so verdoppelt: Sack.

Man schreibt:  
er läuft  
mit **äu**.  
**Warum?**

Man schreibt ein Wort mit **äu**, wenn es ein verwandtes Wort mit **au** gibt: er läuft – laufen.

Nach l, m, n, r das merke ja, steht nie **tz** und nie **ck**.

Man schreibt:  
der Jäger mit **ä**.  
**Warum?**

Man schreibt ein Wort mit **ä**, wenn es ein verwandtes Wort mit **a** gibt: der Jäger – jagen.

Nach unbestimmten Mengenangaben (wenig, viel, etwas, nichts) schreibt man das Adjektiv groß: wenig Neues.

Man schreibt:  
Bild,  
Hund,  
Wand  
mit **d** am Ende.  
**Warum?**

Verlängere das Wort und bilde den Plural (Mehrzahl), dann hörst du, ob **d** oder **t** am Wortende steht: Bild – Bilder, Hund – Hunde.

Wenn man das Wort verlängert, hört man, ob man **-ig** oder **-lich** am Wortende schreiben muss: die schmutzigen Hosen, die winzige Maus.

Man schreibt:  
Berg,  
Weg,  
Flugzeug  
mit **g** am Ende.  
**Warum?**



Verlängere das Wort und bilde den Plural (Mehrzahl), dann hörst du, ob **g** oder **k** am Wortende steht: Berg – Berge, Weg – Wege.

Nach einem lang gesprochenen Vokal (Selbstlaut) oder Umlaut schreibt man den scharfen s-Laut mit **ß**: Straße, weiß.

Man schreibt  
Wasserpflanze,  
Spielplatz,  
Kindergarten  
am Anfang groß.  
**Warum?**

Die Wörter Wasserpflanze, Spielplatz, Kindergarten sind zusammengesetzte Nomen. Sie schreibt man am Wortanfang groß.



?



?



?



?

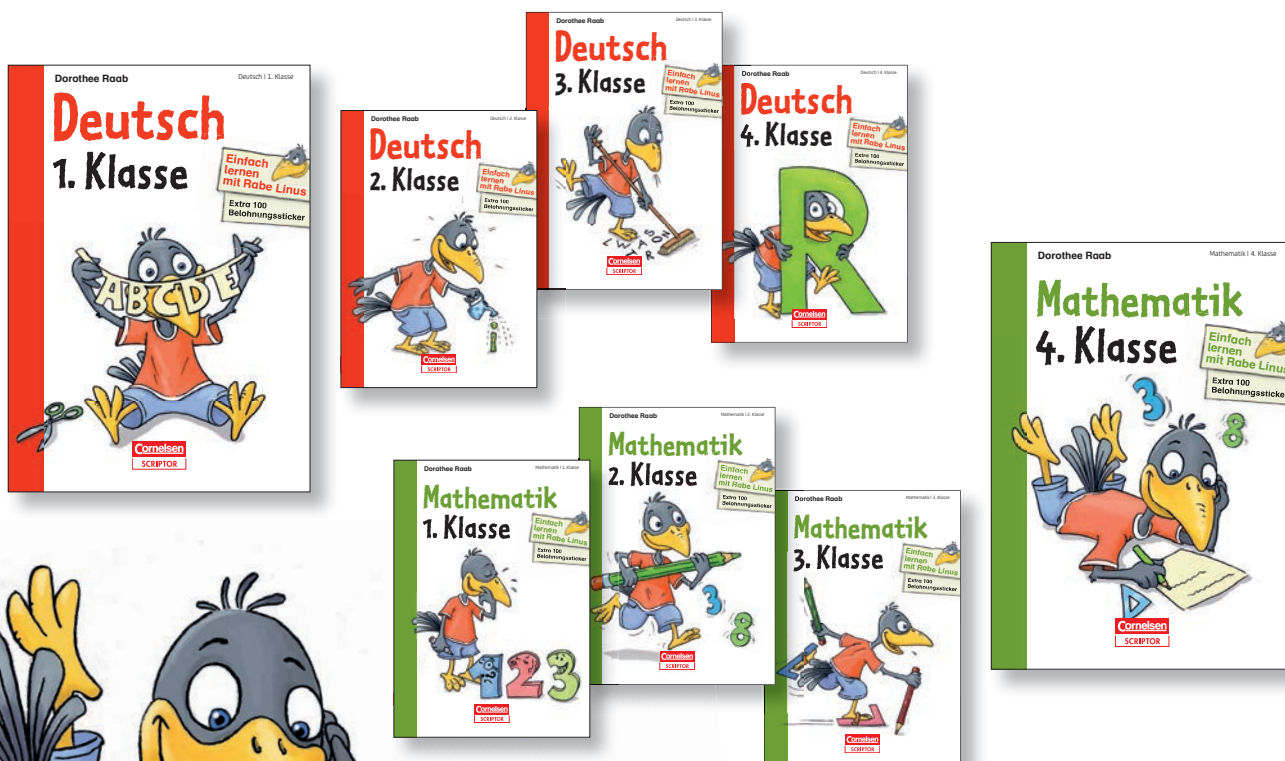


?



Schneide die Kärtchen auseinander.

# Einfach lernen mit Rabe Linus



- „Einfach lernen mit Rabe Linus“ fördert spielerisch die wichtigsten Themen der ersten Schuljahre.
- Mit dem einzigartigen Konzept „Fördern, ohne zu überfordern“ wird der Unterrichtsstoff spielerisch erlernt und angewendet.

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek** Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Wort **Cornelsen** ist für den Cornelsen Verlag GmbH als Marke geschützt.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

© Cornelsen Scriptor 2014 D C B A  
Bibliographisches Institut GmbH  
Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

Redaktionelle Leitung: Anika Donner  
Redaktion: Daniela Brunner, Claudia Fahlbusch  
Illustrationen: Stefan Leuchtenberg (Rabe),  
Eva Wagendristel  
Herstellung: Ursula Fürst  
Layout: Horst Bachmann, Weinheim  
Umschlaggestaltung: Bueroecco, Augsburg  
Satz: KCS, Stelle/Hamburg  
Druck und Bindung: Himmer AG,  
Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg  
Printed in Germany

ISBN 978-3-411-87176-6  
Auch als E-Book erhältlich: 978-3-411-90903-2

# „Lernen, ohne zu überfordern“ – das Erfolgsrezept!

- » Mit abwechslungsreichen Diktaten zu einer sicheren, fehlerfreien Rechtschreibung
- » Kindgerechte Illustrationen zum Ausmalen und Gestalten sorgen für mehr Spaß beim Lernen
- » Hilfreiche Tipps und Regeln zum Lösen der Übungen
- » Extra: Rechtschreib-Quiz zum Ausschneiden

## Das Wichtigste fürs 4. Schuljahr:

- » Zusammengesetzte Nomen und Nominalisierungen
- » Adjektive mit -ig und -lich sowie die Vorsilben ver- und vor-
- » Wörter mit kurzen Vokalen, Doppellauten, doppelten Konsonanten und weiteren Besonderheiten

Abgestimmt auf die aktuellen Bildungspläne der Grundschule. Einsetzbar in allen Bundesländern.

ISBN 978-3-411-87176-6  
5,99 € (D) · 6,20 € (A)

